



Neuaufgabe der "VAA News" - Begrüßungsnewsletter

Der Arbeitskreis der **VAA** "Öffentlichkeitsarbeit" freut sich, dass sich nach Erhalt eines postalischen Aufrufes zur Anmeldung eines **VAA**-Newsletters bereits einige unserer MitgliederInnen auf der entsprechenden Seite angemeldet haben. Natürlich hoffen wir, dass es im Laufe der Zeit noch einige mehr sein werden, um auch möglichst Viele der Mitgliederschaft zu erreichen. Daher werden wir zumindest anfangs den Newsletter auch auf unsere Website in den Mitgliederbereich stellen, damit sich unser Angebot auch weiter verbreitet.

Inwieweit wir den Bezug des **VAA**-Newsletters auch Nichtmitgliedern anbieten wollen, werden wir nach einer gewissen Laufzeit besprechen und entscheiden. Vorerst geht es uns hauptsächlich darum, unsere interne Kommunikation und Informationsstreuung bei den MitgliederInnen zu verbessern.

Bereits jetzt wollen wir den noch überschaubaren Kreis der Abonnenten auf unsere nächste **VAA**-Tour hinweisen. Auf unserer Homepage ist bereits ein Artikel hierüber erschienen und in der kommenden DAB-Ausgabe Oktober 2018 wird dieser ebenfalls zu lesen sein. Wir haben bereits eine geschlossene Veranstaltung auf dem Düsseldorfer Flughafen gebucht. Der dortige Leiter des Brandschutzmanagements wird uns einiges Wissenswertes über den vorbeugenden Brandschutz im Bereich des Flughafengeländes vermitteln. Außerdem schließt sich an den Vortrag eine Bustour über das Gelände an, wo das Angesprochene vor Ort besichtigt werden kann.



Da hierzu natürlich auch Gäste der **VAA** kommen dürfen, werden wir nach Eingang der Anmeldungen die begrenzte Teilnehmerliste auffüllen. Auch für solche Angebote soll der Newsletter als Informationsvorsprung dienen. Bei Interesse einfach mal bereits jetzt einen Blick auf unsere Homepage www.vaa-nrw.de werfen und sich ggf. direkt per eMail anmelden.

Unsere **VAA**-Touren sowie Fortbildungsveranstaltungen sollen nicht nur unsere MitgliederInnen, sondern auch BerufskollegInnen ansprechen. Sicherlich ist es auch unser Bestreben durch solche Veranstaltungen auf unseren Berufsver-

...

band der **VAA** aufmerksam zu machen und neue MitgliederInnen zu werben. Als Beispiel sei hier nur die Kollegin und Stadtplanerin Gabriele Brand angeführt, die seinerzeit an unserer Tour ins Signal-Iduna-Stadion Dortmund und ins SEA-House am Phoenix-See teilnahm. Ihr gefiel damals die Veranstaltung und das anschließende Zusammensitzen mit unseren KollegInnen so gut, dass sie spontan eintrat. Bis heute ist sie ein äußerst aktiver und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil unseres kleinen Arbeitskreises "Öffentlichkeitsarbeit"!



Nicht jedes Neumitglied hat die Möglichkeit sich in dieser Form bei uns einzubringen, allerdings ist eine repräsentative Mitgliederanzahl auch wichtig, um den Verband weiter lebensfähig zu erhalten. Aus diesem Grund haben wir uns jüngst entschlossen auch aktiv im Social-Media-Bereich für die **VAA** zu werben. Mit der Agentur LOHNZICH, die uns bereits zur vergangenen AKNW-Wahl erfolgreich unterstützte, arbeiten wir derzeit eine entsprechende Kampagne für Facebook aus. Unser Klientel, MitgliederInnen der vier Fachrichtungen der AKNW von 25 bis 60 Jahren, sollen gezielt angesprochen und animiert werden, unsere Homepage zu besuchen und über eine Mitgliedschaft nachzudenken. Sicherlich erst einmal ein Versuch, über das Ergebnis werden wir reden und dann weitersehen, ob diese Variante wirtschaftlichen Sinn macht.

Die vorstehende Info in diesem Newsletter soll nur ein Beispiel dafür sein, wie zeitnah ein Hinweis auf eine aktuelle Aktivität der **VAA** sein kann. Bis man irgendwann mal wieder die Homepage geöffnet hat oder erst bei der jährlichen Mitgliederversammlung darüber erfährt, ist meist einige Zeit ins Land gegangen. Genau das soll der Sinn unseres Versuchsballons "Newsletter" sein, die **VAA** ist nicht nur der Vorstand oder Arbeitskreise, sondern alle MitgliederInnen. Wenn man weiß, was aktuell "gespielt" wird, kann man auch selbst "mitspielen" - also, nur zu: Bemerkungen, Hinweise oder sonstige weitere Anregungen sind nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht!

Bis zum nächsten, unregelmäßig erscheinenden, elektronischen Brief grüßt der Arbeitskreis "Öffentlichkeitsarbeit" der **Vereinigung Angestellter Architekten!**

VAA - JH - Status 11. Sep 2018

*P.S.: Das erste Foto wurde Pixabay entnommen: freie kommerzielle Nutzung und kein Bildnachweis nötig! - Das zweite Foto zeigt die **VAA**-Kollegin und Stadtplanerin Gabriel Brand.*